

Landesliga Ost

Admira - Katsdorf Union	1:1
Rohrbach/Berg - Sierning	0:1
Schwertberg - Julbach	3:0
Dietach - Freistadt	3:1
Gallneukirchen - St. Valentin	0:3
Pregarten ASKÖ - Naarn	0:3
Doppl-Hart - St. Magdalena	0:1

1 (1) St. Valentin	(7)	6	0	1	19:10	18
2 (3) Dietach	(7)	4	3	0	14:8	15
3 (2) St. Magdalena	(7)	5	0	2	13:7	15
4 (6) Naarn	(7)	3	2	2	13:7	11
5 (4) Freistadt	(7)	3	2	2	18:13	11
6 (7) Sierning	(7)	3	2	2	15:12	11
7 (5) Pregarten ASKÖ	(7)	3	2	2	10:10	11
8 (12) Schwertberg	(7)	3	0	4	10:14	9
9 (8) Katsdorf Union	(7)	2	2	3	15:13	8
10 (9) Admira	(7)	2	2	3	11:9	8
11 (10) Doppl-Hart	(7)	2	1	4	12:16	7
12 (11) Rohrbach/Berg	(7)	2	1	4	8:13	7
13 (13) Gallneukirchen	(7)	1	1	5	7:15	4
14 (14) Julbach	(7)	1	0	6	7:25	3

SV GALLNEUKIRCHEN - ASK ST. VALENTIN 0:3 (0:0). Tore: 0:1 (58.) D. Guselbauer, 0:2 (75.) D. Guselbauer, 0:3 (83.) Brandstetter (83./ET). **Gallneukirchen:** Minichberger, Elmecker, Küllinger, Brandstetter, Wiesinger, Pichler, Hochmaier, Katzmayr, Gangl (74. Reindl), Schütz, Kalem (79. Gstötenmair). **St. Valentin:** Residovic, Klepic, Gschwandtner, M. Guselbauer, Roselstorfer, C. Guselbauer (55. Hutterberger); **D. Guselbauer,** Bräuer (78. Riedl), Par-dametz; **Gschneidner,** Mitterndorfer (82. Madl). **Sportplatz Gallneukirchen, 300 Zuschauer, SR Klaras. Reserven:** 1:5 (1:2). Tore: Gstötenmair, Reif (3), Knoll, Gruber.

○ **Die nächste Runde:**
Samstag, 16 Uhr: Julbach - ASKÖ Pregarten, U. Katsdorf - Rohrbach-Berg, Naarn - Admira, St. Magdalena - Schwertberg, Freistadt - Doppl-Hart, Sierning - Gallneukirchen.
Sonntag, 16 Uhr: ASK St. Valentin - Dietach.

1. Liga Nordost

Bad Kreuzen - ASKÖ Perg/SU Windhaag	2:2
Perg Union 1b - Schönau	0:0
Ried/Rdmk. - Kefermarkt	2:1
Pabneukirchen - Pregarten	1:2
Saxen - Mauthausen	2:1
Lasberg - Bad Zell	0:1
St. Valentin - Mitterkirchen	2:3

1 (3) Ried/Rdmk.	(7)	5	1	1	13:7	16
2 (2) Bad Kreuzen	(7)	4	2	1	16:10	14
3 (1) Mauthausen	(7)	4	1	2	18:12	13
4 (5) Bad Zell	(7)	4	1	2	14:8	13
5 (6) Saxen	(7)	4	1	2	17:13	13
6 (7) Pregarten	(7)	3	3	1	14:11	12
7 (4) Kefermarkt	(7)	3	2	2	18:11	11
8 (8) Mitterkirchen	(7)	3	2	2	14:14	11
9 (9) ASKÖ Perg/SU Windhaag	(7)	2	2	3	14:16	8
10 (10) Lasberg	(7)	2	1	4	7:13	7
11 (11) Perg Union 1b	(7)	2	1	4	9:16	7
12 (12) Schönau	(7)	1	3	3	7:10	6
13 (13) St. Valentin	(7)	1	1	5	10:18	4
14 (14) Pabneukirchen	(7)	0	1	6	6:18	1

SC ST. VALENTIN - UNION MITTERKIRCHEN 2:3 (1:2).
Tore: 0:1 (23.) Sabani, 1:1 (32.) Kurzmann, 1:2 (41.) Hock, 1:3 (60.) Öncel, 2:3 (73.) Kurzmann. **Rote Karte:** Hock (90./Tätlichkeit), Ströbitzer (90./Tätlichkeit). **Gelb Rote Karte:** Brandstetter (90./Unsportlichkeit). **St. Valentin:** Hinterschuster, Ellmer (50. Schüpany), Netter, Brandl, Ströbitzer; Oberaigner (80. Ströbitzer), Kronfuss (60. Schachafellner), Brandl, Kurzmann; Fischl, Waidhofer. **Mitterkirchen:** Pleimer, Reitinger, Brandstetter, Lengyel, Öncel, Mühlbacher, Huber, Hock, Buhri, Sabani, Bician. **Sportplatz St. Valentin, 350 Zuschauer, SR Huber. Reserven:** 2:3 (1:2). Tore: Schuh, Gundendorfer, Brunner, Vigh..

○ **Die nächste Runde:**
Samstag, 16 Uhr: ASKÖ Perg/Windhaag - Lasberg, U. Pregarten - Saxen, Mauthausen - Ried, Kefermarkt - Bad Kreuzen; **18 Uhr:** Mitterkirchen - U. Perg 1b. **Sonntag, 16 Uhr:** Schönau - Pabneukirchen, Bad Zell - SC St. Valentin.

Die Weste soll weiter weiß bleiben

Oberösterreich | St. Valentin agierte gegen Gallneukirchen in souveräner Manier. Nun steht das Spitzenspiel ins Haus.

Von Daniel Hartl

Für den ASK St. Valentin wurde die Begegnung gegen Gallneukirchen zur Geduldprobe, ehe man sich in Durchgang zwei doch recht deutlich von den Hausherren abheben und einen komfortablen 3:0-Erfolg in der Fremde verbuchen konnte.

„Wir haben uns in den ersten 45 Minuten schwergetan, in das Spiel zu finden. Gallneukirchen hat uns das Leben mit einer sehr hartnäckigen Spielweise schwer gemacht. Gegen Titelfavoriten gibt eben jede Mannschaft immer alles. Je länger das Spiel dauer-

te, desto mehr zeichneten sich bei den Heimischen allerdings Verschleißerscheinungen ab“, fasste St. Valentins Sektionsleiter Harald Guselbauer den Auftritt seiner Mannschaft in der Fremde zusammen.

St. Valentin scheint für Spitzenspiel gerüstet

„Unglücklicherweise hat sich aber Thomas Zemann am Donnerstag wieder im Training verletzt. Die Bauchmuskelerverletzung bereitet ihm erneut Schwierigkeiten. Er wird uns wohl gegen Dietach nicht zur Verfügung stehen. Eine

MR-Untersuchung wird aber Klarheit schaffen“, sprach Guselbauer bereits das anstehende Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten an. St. Valentin empfängt Dietach in der Steyr-Arena und will die bisher makellose Heimbilanz weiter fortsetzen.

„Unser Ziel ist es, auch nach dem Schlagerspiel gegen Dietach weiter an der Spitze der Tabelle zu stehen. Wir sind daheim noch ungeschlagen und das soll auch so bleiben. Ich bin gespannt, ob es Dietach auch gegen uns gelingt, so unbekümmert wie bisher aufzuspielen“, hielt St. Valentins Sektionsleiter fest.



Vater des Erfolges. Daniel Guselbauer (li.) trug sich gegen Gallneukirchen gleich zwei Mal in die Torschützenliste ein.
 Foto: Heilbrunner

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

ST.PANTALEON - GUTAU 5:2. Die Mannschaft von Spielertrainer Samir Gradasevic startete gut ins Spiel und kam früh zu den ersten Chancen. Bereits nach 19 Spielminuten gingen die Heimischen folgerichtig in Führung. Torschütze war der Übungsleiter persönlich, welcher nur fünf Minuten später, selbst auf 2:0 erhöhte. Die Marschrichtung in dieser Begegnung war somit vorgegeben. Nicht einmal zehn Minuten später die Vorentscheidung. St.Pantaleon stellte in Person von Öfferlbauer auf 3:0 und machte den Sack damit praktisch zu. In Durchgang zwei konnten beide Teams jeweils zwei Toreerfolge feiern. „Wir arbeiten momentan gut und nun nützen wir noch dazu unsere Chancen. Die Spieler auf der Bank machen Druck auf die Stammspieler, die Leistung bringen müssen“, erklärte Gradasevic.

KREMSMÜNSTER- ERNSTHOFEN 5:2. Für die Mannen von Ronald Waxwender läuft es aktuell alles andere als nach Plan. Per Nachschuss brachte Kustura die Heimelf bereits nach fünf Minuten in Führung, ehe Hasan Yanal in Spielminute 22 aus rund 16 Metern der Ausgleich gelang. In der Folge stiegen die Heimischen aufs Gaspedal und machten Druck. Das 2:1 erzielte dabei Vladislav Vladov, nicht zu verwechseln mit Nikolay Vladinov, welcher zum 3:1 einschoss. Nach knapp mehr als 70 gespielten Minuten waren die Kremsmünsterer nach einer Flanke per Kopf erfolgreich. Nachdem Yanal verkürzte und Vladov den 3-Tore-Vorsprung wiederherstellte, musste Schmidl nach einem Foul mit Gelb-Rot vom Platz. Die Ernsthofer stehen damit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Nun gilt es, schleunigst ein Mittel zu finden, um aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

LOSENSTEIN - HAIDERSHOFEN 0:1. Die ersatzgeschwächten Gäste fanden gut in die Begegnung und kamen durch Ro-



Erfolgreich. Auch wenn Michael Bräuer diesmal leer ausging, konnte sein Team gegen Gallneukirchen gewinnen.

Foto: Heilbrunner

bin Mayrhofer früh zur ersten Chance, welche der Keeper allerdings parierte. Nachdem auch die Gäste eine gute Gelegenheit liegen gelassen hatten, bediente Ronald Hammerschmied in Minute 14 den mitgelaufenen Robin Mayrhofer. Er lenkte den Ball per Kopf über den Keeper hinweg ins Tor und markierte damit den einzigen Treffer der Begegnung. Ohne ihre Chancen zu nutzen, kontrollierten die Gäste fortan das Spiel.

GALLNEUKIRCHEN - ASK STVALENTIN 0:3. Nach einem schnellen Konter in Spielminute 58 wurde der starke Daniel Guselbauer per Lochpass bedient. Diesen verwertete er gekonnt per Innenrist. Den Ball platzierte er dabei rechts am Torwart vorbei im Eck. Rund eine Viertelstunde vor Ende der Begegnung war es abermals Daniel Guselbauer, der sich über einen Toreerfolg freuen konnte. Einen Ballver-

lust der Heimelf im Mittelfeld bestrafte der ASK prompt, Guselbauer startete ins Loch und schloss mit einem harten Schuss ab. Den Schlusspunkt setzte Gallneukirchens Kapitän Peter Brandstetter, welcher den Ball ins Tor grätschte.

SC STVALENTIN - MITTERKIRCHEN 2:3. Die Gäste aus Mitterkirchen gingen gegen Mitte der ersten Hälfte in Führung. Diese hielt nicht lange, denn Andreas Kurzmann glich in Minute 32 aus. Die erneute Führung für die Gäste ging, noch vor Pausenpfiff, auf das Konto von Peter Hock. Ein Treffer von Öncel und ein weiterer von Kurzmann stellten auf das finale 2:3. Das unrühmliche Ende der Begegnung stellten drei Platzverweise dar. Lukas Ströbitzer und Peter Hock mussten wegen Tätlichkeiten vom Feld, Markus Brandstetter sah für eine Unsportlichkeit Gelb-Rot.

1. Liga Ost

Kremsmünster - Ernsthofen	5:2
Losenstein - Haidershofen	0:1
1 (2) Schlierbach	(7) 5 2 0 23:8 17
2 (4) Amateure Steyr	(7) 5 2 0 16:6 17
3 (1) Hofkirchen	(7) 5 0 2 16:11 15
4 (3) Vorwärts Steyr 1b	(7) 4 2 1 16:12 14
5 (6) Weyer	(7) 4 0 3 21:13 12
6 (5) Molln	(7) 3 2 2 15:12 11
7 (8) Kremsmünster	(7) 3 1 3 16:14 10
8 (10) Haidershofen	(7) 3 0 4 12:19 9
9 (9) Bad Hall	(7) 2 2 3 15:18 8
10 (7) Adlwang	(7) 2 2 3 11:14 8
11 (13) Großraming	(7) 2 1 4 15:19 7
12 (11) St. Marien	(7) 1 2 4 8:14 5
13 (12) Ernsthofen	(7) 1 2 4 14:22 5
14 (14) Losenstein	(7) 0 0 7 3:19 0

TUS KREMSMÜNSTER- SC ERNSTHOFEN 5:2 (3:1).

Tore: 1:0 (5.) Kustura, 1:1 (22.) Yanal, 2:1 (29.) Vladov, 3:1 (38.) Vladinov, 4:1 (72.) Tubic, 4:2 (81.) Yanal, 5:2 (72.) Vladov.

Kremsmünster: Penzenstadler, Simhardt (71. Tubic), Gudeljevic (75. Huemer), Maurer, Vladinov, Ziegler (60. Filipovic), Vladov, Covic, Wührleitner, Kustura. **Ernsthofen:** Cetin, Wiesinger, Dzebic (82. Kuzelj), Heidel, Böhm; Koc, Schmidl, Riegler (45. Kühhas), Ulas, Farthofer (64. Obermayr); **Yanal.**

Sportplatz Kremsmünster, 180 Zuseher, SR Malzer.
Reserven: 3:1 **Tore:** Covic (2), Knezevic; Ulas.

SV LOSENSTEIN - ASV HAIDERSHOFEN 0:1 (0:1).

Tor: 0:1 (13.) Mayrhofer.

Losenstein: Nagler, Riglthaler (81. Gschneidner), Niederhofer, Aigner, Dormayr, Neiderhofer, Schmid (58. Garstenuer), Ziebmayer, Gröbl, Luister, Oder (65. Müller).

Haidershofen: Donabauer; Aichinger, M. Mayrhofer, Holzer (84. Jungbauer), Graf (80. Grubbauer); Hammerschmid, Wagner, Brandstetter, Leitner (72. Schiefer); Schrettlinger, R. Mayrhofer. **Sportplatz Losenstein, 130 Zuseher, SR Wenigwieser.**
Reserven: 2:1 **Tore:** Sonnleitner, Leib; Mahmic.

Die nächste Runde:

Samstag, 16 Uhr: Haidershofen - Am. Steyr, V. Steyr 1b - Adlwang, Ernsthofen - Weyer, Großraming - Bad Hall.

Sonntag, 16 Uhr: Schlierbach - Kremsmünster, Hofkirchen - St. Marien, Molln - Losenstein.

2. Liga Nordost

Rechberg - Baumgartenberg	1:2
Langenstein - Pierbach/Mönch	2:0
St. Pant.-Erla - Guttau	5:2
SPG Weitersf./Kaltenb. - Tragwein	2:0
Münzbach - Luftenberg	2:1
Katsdorf ASKÖ - Unterweißenbach	3:3

1 (1) Arbing	(6) 6 0 0 13:3 18
2 (2) St. Pant.-Erla	(6) 4 2 0 20:6 14
3 (6) Unterweißenbach	(6) 3 2 1 12:11 11
4 (3) Tragwein	(6) 3 1 2 13:8 10
5 (8) Münzbach	(7) 3 1 3 15:11 10
6 (4) Guttau	(6) 3 1 2 13:11 10
7 (5) Pierbach/Mönch	(7) 3 1 3 10:11 10
8 (7) Rechberg	(7) 3 1 3 9:11 10
9 (9) Katsdorf ASKÖ	(6) 2 1 3 11:11 7
10 (10) Luftenberg	(7) 2 0 5 7:13 6
11 (11) SPG Weitersf./Kaltenb.	(6) 1 2 3 5:8 5
12 (12) Baumgartenberg	(7) 1 2 4 10:21 5
13 (13) Langenstein	(7) 1 0 6 7:20 3

SC ST.PANTALEON - UNION GUTAU 5:2 (3:0).

Tore: 1:0 (19.) Gradasevic, 2:0 (24.) Gradasevic, 3:0 (33.) Öfferlbauer, 4:0 (50.) Ujhegyi, 4:1 (51.) Schützenseder, 5:1 (78.) Haumer, 5:2 (85.) Reindl. **St.Pantaleon:** Mayrhofer, Reimann, Hinterreiter, Öfferlbauer, Haider; Gaumberger. **Gradasevic** (80. Schimböck), Lengauer, Geleta, Lal (60. Haumer); **Ujhegyi** (76. Kremslehner). **Gutau:** Stütz, Brunner, Reindl (80. Kuttner), Hren, Gratzl, Kuttner, Weissengruber, Schützenseder (62. Voit), Prenneis, Schmolzmüller, (45. Wolf) Kordik. **Sportplatz St.Pantaleon, 100 Zuseher, Greinecker.**
Reserven: 5:2 **Tore:** Fellner (3), Schwarzer (2); Brunner, Dumfarth.

Die nächste Runde:

Samstag, 16 Uhr: Baumgartenberg - SPG Weitersf./Kaltenb., 18:45 Uhr: Unterweißenbach - Arbing.

Sonntag, 16 Uhr: Langenstein - Münzbach, Tragwein - St. Pantaleon-Erla, Guttau - ASKÖ Katsdorf.